

## Wirksame Hilfe gegen Fieberblasen

Meistens erfolgt die erste Infektion mit Herpes-Simplex-Viren bereits im frühen Kindesalter. Nach erfolgter Abheilung wandern die Viren jedoch von der Oberhaut über die Nervenbahnen zu den Nervenwurzeln. Hier warten sie ab, um bei der nächsten geschwächten Abwehrlage erneut aktiv zu werden. Wer also einmal von einer Herpes-Infektion betroffen war, ist vor einem erneuten Ausbruch der Krankheit nicht geschützt. Ist die körpereigene Abwehr aus unterschiedlichen Gründen - wie z.B. Stress, vermehrte Sonnenbestrahlung, Erkältungen und Fieber geschwächt, können die verbliebenen Viren immer wieder aktiv werden und zu den lästigen Fieberblasen führen.

Bislang brachte kaum ein Mittel dauerhaften Erfolg bei der Behandlung von Herpes. Mit den gängigen Medikamenten von Tabletten über Pflaster bis zu Salben werden lediglich nur die Symptome der Erkrankung behandelt, nicht jedoch deren Ursache. Entsprechende Medikamente, die die Ausbreitung der Viren hemmen, verkürzen nur die Dauer der Erkrankung.

Eine sehr Erfolg versprechende neue Alternative bei der Herpesbehandlung ist jedoch die Lasertherapie. Studien an der Wiener Universitätsklinik haben dies bestätigt.

Bei der Behandlung wird Laserlicht im Milliwatt-Bereich verwendet. Auf die Stelle, an der sich ein beginnender Herpes in Form von Jucken und Spannungsgefühl äußert wird ein - auf geringe Leistungseingestellter Laserstrahl gerichtet. Die Stelle wird mit dem Lichtstrahl wie in einem Raster systematisch abgetastet, der Laser berührt die Haut dabei nicht. Der Patient spürt lediglich die Wärme des gebündelten Lichtstrahls. Die Energie des Lasers tötet die Herpes-Viren ab und verhindert meist vollständig das Auftreten von Bläschen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Juckreiz und Spannungsgefühl sofort verschwinden und die Therapie absolut schmerzfrei, dabei aber beeindruckend wirksam ist.

Der ideale Zeitpunkt für die Bestrahlung ist also das Anfangsstadium eines Herpes labialis, wenn die Stelle zu kribbeln, spannen und jucken beginnt. Sind bereits Bläschen vorhanden bewirkt der Laser eine wesentlich raschere Abheilung und mildert die Schmerzen.

An der Stelle an der einmal mit dem Laser eine Herpesbehandlung durchgeführt wurde, treten in der Regel auch keine weiteren Fieberblasen mehr auf.